verkehrs verbleiben der Deutschen Lufthansa-A.-G., doch werden der Ges. vereinbarungsgemäß gewisse Anteile der Einnahmen aus Personen, Post und Fracht rückvergütet.

Beteiligungen: Die Ges. ist mit 350 000 RM an der Deutschen Lufthansa-A.-G. beteiligt.

Kapital: 450 000 RM in 450 Aktien zu 1000 RM. Urspr. 400 000 RM in 400 Akt. zu 1000 RM, überev. von den Gründern zu pari; die G.-V. v. 30./6. 1926 beschloß Erhöh. um 50 000 RM in 50 Akt. zu 1000 RM. Die neuen Akt. wurden von der Stadt Görlitz übernommen. Gemäß Beschluß vom 12./6. 1928 ist das A.-K. um 50 000 RM auf 500 000 RM erhöht durch Ausgabe neuer Inh.-Akt. über je 1000 RM zum Nennwert. Diese wurden übernommen von der Luftverkehr Riesengebirge G. m. b. H., Herischdorf i. Rsgb. Lt. G.-V. v. 14./9. 1933 Herabsetzung um 50 000 RM auf 450 000 RM.

Tulag Transport- und Lagerhaus-Aktiengesellschaft.

Sitz in Breslau, Dorotheenstraße 1—7.

Vorstand: Spediteure Arthur Anwand jun., Maximilian Becker, Adolf Riesenfeld, Breslau.

Aufsichtsrat: Rechtsanw. Jakob Riesenfeld, Walther Fritzer, P. Eggers, Breslau.

Gegründet: 10./10. 1922; eingetr. 13./12. 1922.

Zweck: Betrieb des Transports- u. Speditionsgeschäfts zu Wasser u. zu Lande, Lagerung von Gütern u. alle damit zusammenhängenden Geschäfte.

Kapital: 50 000 RM in 200 Vorz.-Akt. u. 800 St.-Akt. zu 50 RM.

Urspr. 1 Mill. M in 1000 Aktien zu 1000 M. Die G.-V. v. 29./11. 1924 beschloß Umstell. von 1 Mill. M auf 50 000 Reichsmark in 200 Vorz.-Akt. u. 800 St.-Akt. zu 50 RM.

Bunzlauer Kleinbahn Aktiengesellschaft.

Sitz in Bunzlau.

Vorstand: Oberst a. D. E. v. Hoffmann, Stadtrat Paul Wirsig, Bunzlau; Reg.-Baumeister a. D. Hintze, Breslau.

Aufsichtsrat: Vors.: Erster Bürgermeister Siemianowsky, Bunzlau; Stellv.: Fabrikbes. Bardtke, Kittlitztreben; Güterdir. Cronemeyer, Grödtz; Landrat Eckmann, Stadtrat Dir. Baresel, Bürgermeister Dr. Prietzel, Bunzlau; Reg.-Rat Pintzke, Liegnitz; Dir. Dr. Pundt, Berlin; Gutsbes. Scholz, Kroischwitz; Dir. Semke, Berlin; Dir. bei der Reichsbahn Günther Sievert, Breslau.

Gegründet: 27./3. 1905; eingetragen 13./7. 1905. Firma bis 4./4. 1921 Kleinbahn-Akt.-Ges. Bunzlau-Neudorf a. Gr.

Durch G.-V.-B. vom 5./4. 1921 ist der mit der Kleinbahn A.-G. Bunzlau-Modlau in Bunzlau abgeschlossene Verschmelzungsvertrag vom 4./4. 1921, wodurch das gesamte Gesellschaftsvermögen von Modlau auf die Kleinbahn-Aktiengesellschaft Bunzlau-Neudorf a. Gr. gegen Gewährung von Aktien dieser Ges. übernommen wird, ohne daß eine Liquidation des Vermögens der aufgelösten Ges. stattfinden soll, genehmigt. Gleichzeitig ist die Firma der übernehm. Ges. in „Bunzlauer Kleinbahn-Aktiengesellschaft zu Bunzlau“ geändert.

Zweck: Betrieb der vollspurigen Kleinbahnen mit Lokomotivbetrieb a) von Bunzlau nach Neudorf a. Gr. mit Abzweigung von Alt-Warthau nach Neu-Warthau, b) von Bunzlau über Kittlitztreben nach Modlau und Staatsbahnhof Modlau einschl. des zugehörigen Industriegleises in Bunzlau sowie die Erweiterung dieser und der Bau oder Erwerb neuer Kleinbahnen.

Am 1./8. 1931 hat die Ges. zwischen Oberleschen-Kittlitztreben-Bunzlau eine Kraftwagenlinie eröffnet. Der Betrieb der Linie ist einem Unternehmer übertragen worden.

Geschäftsjahr: Kalenderjahr. — G.-V.: 1933 am 14./9. — Stimmrecht: 1 Aktie = 1 St.

Bilanz am 31. Dez. 1932: Aktiva: Kasse 375, Bankguthaben 242 811, Effekten 280 000, Debitoren 25 918, Verlustvortrag aus 1931 15 369, Verlust in 1932 18 010. — Passiva: A.-K. 500 000, R.-F. 4500, Kreditoren 77 983. Sa. 582 483 RM.

Gewinn- u. Verlust-Rechnung: Debet: Vortrag aus 1931 15 369, Steuern 796, Verwaltungskosten 33 011. — Kredit: Einnahmen aus dem Flugverkehr 6621, Kontozs. 9176, Verlustvortrag aus 1931 15 369, Verlust in 1932 18 010. Sa. 49 176 RM.

Dividenden 1927—1932: 0 %.

Zahlstellen: Ges.-Kasse; Breslau: Städt. Bank (Giro-Abt.).

Geschäftsjahr: Kalenderj. — G.-V.: Im ersten Geschäftshalbj. — Stimmrecht: 50 RM St.-Akt. = 1 St., 100 RM Vorz.-Akt. = 1 St.

Bilanz am 31. Dez. 1932: Aktiva: Pferde, Wagen, Geschirre u. sonst. Utensil. 8661, Barbestände, Bankguthab. u. Wechsel 6784, Kontokorrentkonto 9605, Verlustvortrag 1931 18 742, Verlust 1932 6208. Sa. 50 000 RM. — Passiva: A.-K. 50 000 RM.

Gewinn- u. Verlust-Rechnung: Debet: Spedition 73 937, Delkreder 5500, Verlust 6208. — Kredit: Abschreibungen 11 850, Aufwand 73 795. Sa. 85 645 RM.

Dividenden 1927—1932: Je 0 %.

Zahlstelle: Ges.-Kasse.

Statistik: Es wurden befördert:

	1929/30	1930/31	1931/32
Personen	305 459	296 041	245 562
Güter t	399 552	288 770	268 345

Kapital: 2 000 000 RM in 4000 Aktien zu 500 RM. Vorkriegskapital: 1 960 000 M.

Urspr. A.-K. 1 960 000 M in 1960 Akt. zu 1000 M. Laut G.-V. v. 5./4. 1921 Erhöh. um 2 040 000 M auf 4 000 000 M durch Ausgabe von 2040 M Aktien zu 1000 M, wovon 1932 Stück z. Umtausch von Aktien an Kleinbahn-A.-G. Bunzlau-Modlau dienten u. 108 Stück zu pari zur Zeichnung aufgelegt wurden. Lt. G.-V. v. 17./12. 1924 Umstellung von 4 000 000 M auf 2 000 000 RM durch Herabsetz. des Nennwertes der Akt. von 1000 M auf 500 RM.

Geschäftsjahr: 1./7.—30./6. — G.-V.: 1933 am 7./12. — Stimmrecht: 1 Aktie = 1 St.

Zahlstellen: Bunzlau: Stadt- und Kreissparkasse.

Bilanz am 30. Juni 1933: Aktiva: Eisenbahnanlage I 1 996 623, Eisenbahnanlage II 206 565, Betriebs- und Werkstattvorräte 12 642, Spez.-R.-F.-Anlage 20 144, Erneuer.-F.-Anlage 116 441, Wertpapiere 1599, Kautionen 145 500, Hypoth. 14 704, Schuldner 235 720, Kasse 366. — Passiva: A.-K. 2 000 000, gesetzl. R.-F. 54 532, Spezial-R.-F. 20 144, Erneuer.-F. 116 441, Hypotheken 53 346, Kautionen 145 500, nicht eingelöste Div. 72, Eisenbahn-anlagetilgung 206 565, Dispositions-F. 50 000, Rückstell. für periodische Grunderwerbssteuer 10 000, Durchgangsposten 12 675, Gewinn 81 029. Sa. 2 750 304 RM.

Gewinn- u. Verlust-Rechnung: Debet: Erneuerungs-F., Rücklage für 1932/33 65 000, Spez.-R.-F. Rücklage für 1932/33 4222, gesetzl. R.-F. Rücklage für 1932/33 6037, Dispositions-F. 50 000, Gewinnvortrag 543, Gewinn aus 1932/33 80 486. — Kredit: Gewinnvortrag aus 1931/32 543, Eisenbahnbetrieb (Betriebseinnahmen 550 051, Betriebsausgaben 345 896) 204 155, Steuergutscheine 1591. Sa. 206 289 RM.

Dividenden 1926/27—1932/33: 4, 4, 4, 4, 1 1/2, 2, 4 %.

Zahlstelle: Bunzlau: Stadt- und Kreissparkasse, Dresdner Bank.